Einzelauftrag Nr. [Auftragsnummer]

auf Basis der Rahmenvereinbarung Nr. [Vertragsnummer] vom [dd.mm.yyyy]

[**1. Ausgangssituation und Zielsetzung 3**](#_ylwiej4ip837)

[1.1. Ausgangssituation 3](#_kk3bd9mdbm1k)

[1.2. Zielsetzung 3](#_p6l5ju1fy5sp)

[1.3. Unterstützung kritischer oder wichtiger Funktionen 3](#_1tgsjl12fly9)

[**2. Vorgehensweise 4**](#_c0c463zcye4l)

[**3. Organisation der Dienstleistung 4**](#_ez56zuu8txjr)

[3.1. Team seitens der Auftragnehmerin 4](#_gnxa4wvmzfcq)

[3.2. Projektteam seitens der Auftraggeberin 5](#_ev1yoqa5v22p)

[3.3. [Lenkungsausschuss] 5](#_vbxt8f409fsu)

[3.4. Projektverantwortung 5](#_pv5kvj2yk2zl)

[**4. Rahmenbedingungen 5**](#_b5rqa819r0s1)

[4.1. Ort der Durchführung 5](#_52vr3r6la3no)

[4.2. Zeitrahmen 5](#_uotax037mbac)

[4.3. Schätzwert 5](#_kchqr8xqyz5i)

[**5. Unterschriften 6**](#_a505y81vnphe)

Präambel

Mit Bezug auf die Rahmenvereinbarung Nr. [Vertragsnummer] vom [dd.mm.yyyy] erteilt

EuroDaT GmbH, Gerichtsstraße 2, 65185 Wiesbaden (“Auftraggeberin”)

der

[...] (“Auftragnehmerin”)

den im folgenden bezeichneten Auftrag.

# 1. Ausgangssituation und Zielsetzung

Die Auftragnehmerin soll die in der Rahmenvereinbarung und den dazugehörigen Vertragsteilen beschriebenen Leistungen in Rahmen von Los 1 / Los 2 / Los 1 und Los 2 erbringen. Dabei sind im Zeitraum des hier beschriebenen Auftrags insbesondere folgendes zu berücksichtigen.

## 1.1. Ausgangssituation

[Hier kann eine kurze Bestandsaufnahme der durch den Auftrag zu begegnenden Herausforderungen stehen.]

## 1.2. Zielsetzung

[In diesem Punkt sollte ggf. eine kurze Beschreibung der Zielvorstellungen der Auftraggeberin eingefügt werden, ohne zu sehr ins Detail zu gehen. Es sollte darauf geachtet werden, dass nur solche Zielvorstellungen aufgenommen werden, deren Umsetzung realistisch erscheint.]

## 1.3. Unterstützung kritischer oder wichtiger Funktionen

Die Auftraggeberin erbringt durch die Bereitstellung der EuroDaT-Plattform und der safeAML-Anwendung IKT-Dienstleistungen für Finanzunternehmen, die aufsichtsrechtlich verpflichtet sind, mit Auftragnehmerinnen, die digitale Dienste oder Datendienste erbringen, die über Informations- und Kommunikationstechnologie („IKT“)-Systeme einem oder mehreren internen oder externen Nutzern dauerhaft bereitgestellt werden, einschließlich Hardware als Dienstleistung und Hardwaredienstleistungen, wozu auch technische Unterstützung durch den Hardwareanbieter mittels Software- oder Firmware-Aktualisierungen gehört, mit Ausnahme herkömmlicher analoger Telefondienste („IKT-Dienstleistungen“), Regelungen zu vereinbaren, insbesondere auch um die digitale operationale Widerstandsfähigkeit von EU-Finanzunternehmen und ihren IKT-Drittdienstleistern zu verbessern.

Soweit es sich bei den Leistungen um IKT-Dienstleistungen zur Unterstützung einer oder mehrerer Funktionen handelt, deren Ausfall die finanzielle Leistungsfähigkeit dieser Finanzunternehmen oder die Solidität oder Fortführung ihrer Geschäftstätigkeiten und Dienstleistungen erheblich beeinträchtigen würde oder deren unterbrochene, fehlerhafte oder unterbliebene Leistung die fortdauernde Einhaltung der Zulassungsbedingungen und -verpflichtungen der Finanzunternehmen oder ihrer sonstigen Verpflichtungen nach dem anwendbaren Finanzdienstleistungsrecht erheblich beeinträchtigen würde („IKT-Dienstleistungen zur Unterstützung kritischer oder wichtiger Funktionen“), werden diese im Folgenden aufgelistet:

1. …
2. …

# 2. Vorgehensweise

[Hier erfolgt die Beschreibung des gewählten Ansatzes, mit dem die Auftraggeberin den Auftrag ausführen wird, dargestellt in Form einer Beschreibung der einzelnen Phasen und Erläuterungen, mit welchen Ansätzen, Methoden und Tools die Aufgaben erfüllt werden sollen. Jede Phase sollte durch die Inhalte der Phase, das Vorgehen, die eingesetzten Methoden und die Arbeitsergebnisse der Phase beschrieben werden. Hier können Milestones, Prozesse und Methoden und sonstige Informationen aufgeführt werden, die für Auftraggeberin und Auftragnehmerin aufzeigen, auf welche Weise die Leistungen zu erbringen sind.]

# 3. Organisation der Dienstleistung

## 3.1. Team seitens der Auftragnehmerin

Die Leitung seitens der Auftragnehmerin liegt bei [Name]. Die Aufgabenschwerpunkte der Projektleitung werden die fachliche und konzeptionelle Führung des Projektes sowie die Koordination und Steuerung der an der Projektarbeit beteiligten Teams sein. Das Projektteam besteht aus Mitarbeiter:innen der folgenden Anzahl und Skill Level

| **Skill Level** | **Los 1** | **Los 2** |
| --- | --- | --- |
| Senior Software Architect | [x VZÄ] | [x VZÄ] |
| Senior Software Developer | [x VZÄ] | [x VZÄ] |
| Software Developer | [x VZÄ] | [x VZÄ] |
| Junior Software Developer | [x VZÄ] | [x VZÄ] |

[Zusätzlich wird ein:e Manager:in für die Qualitätssicherung verantwortlich sein.]

[Abgesehen von Krankheit oder Urlaub, werden die eingesetzten Mitarbeiter:innen in Vollzeit eingesetzt. Die:der Manager:in wird nach Bedarf eingesetzt]

## 3.2. Projektteam seitens der Auftraggeberin

Von Seiten der Auftraggeberin wird [Name] als verantwortliche Person benannt, die als konstante Ansprechpartnerin während des Projektes zur Verfügung steht, zur Vertretung der Auftraggeberin berechtigt ist und die Ressourcen für die Auftraggeberin koordiniert.

## 3.3. [Lenkungsausschuss]

[Zur Kontrolle und Steuerung des Arbeitsfortschritts wird ein Lenkungsausschuss eingesetzt. Diesem Gremium gehören die projektverantwortlichen Personen der Auftraggeberin und Repräsentanten der durch das Projekt direkt betroffenen Organisationseinheiten der Auftraggeberin an. Seitens der Auftragnehmerin werden die Projektleitung und bei Bedarf weitere projektverantwortliche Personen dem Lenkungsausschuss angehören. Aufgabe des Lenkungsausschusses ist es, Projektergebnisse zu überprüfen und zu verabschieden sowie notwendige projektbezogene Entscheidungen zu treffen und diese Entscheidungen auch durchzusetzen.]

## 3.4. Projektverantwortung

Die Projektverantwortung seitens der Auftragnehmerin liegt bei [Name], Geschäftsführer:in, und [Name], Prokurist:in.

# 4. Rahmenbedingungen

## 4.1. Ort der Durchführung

Der Ort der Durchführung richtet sich nach den in der Rahmenvereinbarung und den dazugehörigen Vertragsteilen getroffenen Regelungen.

## 4.2. Zeitrahmen

Der Leistungszeitraum dieses Auftrags beginnt mit der Auftragserteilung. Das Ende des Leistungszeitraums ist der [Datum]. Eine Verlängerungsoption besteht nicht.

## 4.3. Schätzwert

Der Schätzwert dieses Auftrags beträgt [xxx EUR].

# 5. Unterschriften

Hiermit erteilen wir Ihnen den Auftrag mit dem oben bezeichneten Gegenstand.

Für die Auftraggeberin

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift Unterschrift

Für die Auftragnehmerin

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift Unterschrift